

Rückmeldebogen Fachtag

- Ich möchte mich verbindlich zum Fachtag „Neue Wege zur Inklusion – Persönliche Zukunftsplanung, personenbezogene Dienstleistungen und Sozialraumorientierung“ am 30.9.2010 in Lensahn anmelden. Der Teilnahmebeitrag wird auf der Tagung erhoben. Er beträgt 20 € ermäßigt 10 €

gewünschter Workshop - Nr. ____

Wenn dies nicht geht - Workshop- Nr. ____

Name _____

Institution _____

ggf. Arbeitsbereich _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail (wenn vorhanden) _____

Datum, Unterschrift _____

Hinweise für die Tagungsorganisation

(vegetarisches Essen gewünscht, behinderungsbedingte Anpassungen notwendig? Leichte Sprache? Gebärdensprache? Barrierefreier Zugang?)

Anmeldung



Ostholsteiner Behindertenhilfe
Siemensstr. 17
23701 Eutin

Telefon: 04521 79930
Fax: 04521 799318
E-Mail: info@ohbh.de

Projekte „Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein“ / „New Paths to Inclusion“

Das Landesprojekt „Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein“ und das europäische Leonardo-Projekts „New Paths to Inclusion“ werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen der Initiative „alle inklusive“ sowie durch das Lebenslange Lernen Programm der Europäischen Union.



Inhaltliche Koordination



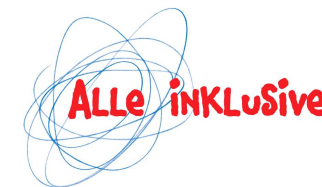
Dr. Stefan Doose
Fachschule für Sozialpädagogik
Dr.-Julius-Stinde-Str. 4
23738 Lensahn

Tel.: 04363 9023-0
E-Mail: stefan.doose@bbs-old.de

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung/ Gildestuben
Dr. Julius-Stinde-Str. 2
23738 Lensahn

Arbeitsgruppen in der benachbarten
Fachschule für Sozialpädagogik



Landesweiter Fachtag

„Neue Wege zur Inklusion“
Persönliche
Zukunftsplanung,
personenzentrierte
Dienstleistung und
Sozialraumorientierung

am 30.9.2010 in Lensahn



www.personcentredplanning.eu
www.persoенliche-zukunftsplanung.de

Programm Fachtag „Neue Wege zur Inklusion“

Ab 9:00 Uhr - Tagungsbüro im
Haus der Begegnung öffnet, Stehkafee

10:00 Uhr Begrüßung Frau Dr. A. Goos,
Schulleiterin, Berufliche Schule des Kreises
Ostholstein in Oldenburg

Grußworte

Schirmherr Sozialminister Dr. Heiner Garg

**10.15 Uhr Neue Wege zur Inklusion -
Persönliche Zukunftsplanung -**
Einführung in das Thema und Projekt
Dr. Stefan Doose, Fachschule für Sozialpädagogik

kurze Pause

**11.00 Uhr Erfahrungen aus der Praxis mit
Persönlicher Zukunftsplanung -** Beteiligte im
Gespräch mit Susanne Göbel und Stefan Doose
- planende Personen
- Eltern
- Fachleute
- Veränderungsbereite Organisationen

**11.45 Uhr Neue Wege zur Inklusion? -
Ergebnisse der Begleitforschung**
Prof. Dr. Andreas Hinz, Universität Halle

12.15 Uhr Mittagspause mit kleinem Imbiss

13.30 Uhr Arbeitsgruppen
(in der Fachschule für Sozialpädagogik)

- 1. Einführung in Persönliche Zukunftsplanung** Carolin Emrich
- 2. Wohnst du schon? – Persönliche Zukunftsplanung für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Übergang zum eigenen Wohnen**
Lena Middendorf, mixed pickles,
Anne Singelmann & Claudia Wessels,
mittendrin Lübeck
- 3. Arbeit mit Unterstützernetzen im Übergang Schule-Beruf** Erfahrungen von Spagat aus Vorarlberg: Elisabeth Tschann, ifs
- 4. Persönliche Zukunftsplanung mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung**
Volkmar Kuhnt, integra
- 5. Zukunftsfeste in Unterstützernetzen für Menschen mit schweren (Mehrfach-) Behinderungen**
Ines Boban, Uni Halle
- 6. Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützernetze auf dem Weg zum Persönlichen Budget** Sabina Kloss,
Sabine Klein & Wiebke Kühl careNetz
- 7. Persönliche Zukunftsplanung in der praktischen Umsetzung**
Ulla Sievers, Lüneburger Assistenz
- 8. Bilder sagen mehr als Worte: Mit Spaß Bilder-Sprache lernen**
Susanne Göbel, Eva Heins
- 9. Persönliche Zukunftsplanung und Sozialraumorientierung als Methoden in der beruflichen Integration** Ulf Baumann
& Bernd Jungnickel-Strauß, OHBH
- 10. Personenzentriertes Denken, Handel und Systemveränderungen**
Dr. Helen Sanderson, Helen Sanderson
Associates, Sam Bennett, Department of
Health (in Englisch mit Übersetzung)
- 11. Persönliche Zukunftsplanung und Regionale Teilhabeplanung**
Alfred Bornheim, Amt für Familie und
Soziales Kiel

15.15 Uhr Kaffeepause
(im Haus der Begegnung)

15.45 Uhr Von der individuellen Planung zur strategischen Veränderung - Erfahrungen aus
Großbritannien - (Englisch mit Übersetzung)
Dr. Helen Sanderson, HSA

**16.30 Uhr Perspektiven für Ostholstein und
Schleswig-Holstein** - Diskussion an Stehtischen
unter Moderation von Prof. Dr. Andreas Hinz
- Sozialministerium
- Koordinierungsstelle Soziale Hilfen
- Kreis Ostholstein
- Selbstvertretung
- Verbände

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zum Projekt, zur Tagung und zu den einzelnen Workshops, sowie Informationen in leichter Sprache erhalten Sie ab Mitte Juli 2010 im Internet unter www.persoelliche-zukunftsplanung.de und www.personcentredplanning.eu

Der Tagungsbeitrag von 20 € (ermäßigt 10 €) beinhaltet Material und Mittagessen. Unterkünfte gibt es ggf. in den umliegenden Ostseeorten oder in Lübeck (50 km entfernt). Die Bushaltestelle Lensahn Schützenplatz ist direkt vor der Tür des Hauses der Begegnung. Lensahn hat eine eigene Autobahnabfahrt an der A1 Lübeck - Fehmarn.